

# Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-



Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

XIV. Jahrgang.

Daressalam, 31. Mai 1913.

Nr. 29.

Inhalt: Aufhebung der Bezirksnebenstelle Mpapua. — Milzbrand in Tabora. — Küstenfieber am Bubufuß. — Rinderpest an der Straße von Kondoa-Irangi nach Singidda. — Waldreservate Nachtrag VI. — Rinderpest in der Landschaft Tungutani.

## Bekanntmachung.

Die bisherige Bezirksnebenstelle in Mpapua, Bezirk Dodoma, ist aufgehoben worden. Die Verwaltungsgeschäfte werden in beschränktem Umfange durch den neuingerichteten Polizeiposten in Mpapua weitergeführt.

Daressalam, den 29. Mai 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur  
Schnee.

J. Nr. 10719/13. II A.

## Bekanntmachung.

Unter den Schweinen der Gebrüder Leder in Tabora ist Milzbrand ausgebrochen.

Auf Grund des § 7 der Verordnung betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen vom 29. Februar 1909 (A. Anz. Nr. 6/1909, Kol. Bl. Nr. 8/1909) ist über den Schweinebestand der Gebrüder Leder in Tabora und das Gehöft, in dem die Schweine stehen, die Sperre gegen Ab-, Zu- und Durchtrieb von Tieren jeder Art verhängt worden.

Daressalam, den 28. Mai 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur  
Schnee.

J. Nr. 12787/13. V. B.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 der Verordnung betreffend die Bekämpfung des Küstenfiebers vom 29. Dezember 1910 (A. Anz. Nr. 41/10 und Nr. 3/11, Kol. Bl. Nr. 5/11) ist über die Weide des Mrangi Gon am Bubufuß, in der Jumbenschaft Seliman, des Bezirks Kondoa-Irangi die Sperre gegen Ab-,

Zu- und Durchtrieb von Rindern verhängt worden.

Daressalam, den 29. Mai 1913

Der Kaiserliche Gouverneur  
Schnee.

J. Nr. 11315/13. V. B.

## Bekanntmachung.

Unter den Rindern der Eingeborenen Mpi und Alimassi in der Landschaft des Jumben Abedi an der Straße von Kondoa-Irangi nach Singidda ist Rinderpest festgestellt worden.

Auf Grund des § 7 der Verordnung, betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen vom 27. Februar 1909 (A. Anz. Nr. 6/09 Kol. Bl. Nr. 8/09) ist über die Landschaft des Jumben Abedi im Bezirk Kondoa-Irangi die Sperre gegen Ab-, Zu- und Durchtrieb von Rindern, Schafen und Ziegen verhängt worden. — Die Ausfuhr von Häuten und Samli aus dem gesperrten Gebiet ist nur mit Genehmigung des Bezirksamts unter Einhaltung der von diesem vorgeschriebenen Bedingungen gestattet.

Daressalam, den 1. Mai 1913

Der Kaiserliche Gouverneur  
Schnee.

J. Nr. 12800/13 V. B.

## Bekanntmachung

betreffend Waldreservate. (Nachtrag VI)

Auf Grund der Waldschutzverordnung vom 27. Februar 1909 (A. Anz. Nr. 6/1909) sowie der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 10. Juni 1909 (A. Anz. Nr. 21/1909) werden hiermit in Ergänzung bzw. Berichtigung des den letzteren beigegebenen Waldreservatsverzeichnis

a) zu Waldreservaten erklärt nachgenannte Kronlandflächen:

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha.	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
<b>Bezirk Aruscha.</b>							
2	Mondul	6060	Vermarktete Grenze mit den Farmen Legrange, Risse und Glaubitz vom Meandet bis zum Oldonyo Lolelescho.		Vermarktete Grenze mit der Farm Hartmann vom Oldonyo Lolelescho bis zum Meandet.		
<b>Bezirk Bagamojo.</b>							
12	Pongwe nördlich des Weges Bagamojo-Mhonda.	876	Vermarktete Grenze am Ostabhang des Pongweberges, den Msakuril- und Fereribach schneidend.	Vermarktete Grenze am Südhang des Msimamkwe- und Pongweberges, nördlich des Dorfes Mkundi.	Vermarktete Grenzen am West- und Nordabhang des Pongweberges.		
<b>Bezirk Daressalam.</b>							
12	Kirungure bei Tschaurembo.	36	Versteinte Grenzen südlich des Msingabaches, westlich vom Gehöft des Jumben Kambangwa in Kingugi.				
<b>Bezirk Kilwa.</b>							
4	Tongomba nördlich des Dorfes Kimbilibili (Kibata).	430	Am Wege von Kimbilibili nach Maliwe.				
5	Kisangi am Wege Chumo-Kibata.	311	Nantumbibach und vermarktete Grenze vom Nantumbibach am Südrand des Schießstandes von Kibata vorbei bis zum Wege Moege-Kibata, den Kisangibach schneidend.	Jamekegabach.	Vermarktete etwa 3 km lange Grenze vom Jamekegabach bis zum Wege Moege-Kibata, den Weg Chumo-Kibata schneidend.		
<b>Bezirk Mohoro.</b>							
24	Kirengoma-Mindasi an der Bezirks-grenze gegen Kilwa.	3500	Mwengeibach.	Nikungulwebach (Bezirks-grenze).	Versteinte etwa 5 km lange Grenze vom Nikungulwebach bis zum Dorfe Upenda am Ganibach, dann letzteren folgend bis zum Wege Mareng-Kitubi.	Versteinte etwa 8 km lange Grenze vom Ganibach zum Mwengeibach südlich des Weges von Kitubi nach dem Gehöft des Mirawandobin Bonde.	

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha.	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
<b>Bezirk Morogoro.</b>							
23	Tschikurupfumi Landschaft Bomho.	66,52	Vermarktete Grenze westlich d. Lezen-gwa- und Tschikurupfumbaches.	Lukengebäch und Schamben von Lukenge, nördlich vom Gehöft des Muskeni.	Vermarktete Grenzen am Nordwestabhang des Tschikurupfumberges, den Mianziribach schneidend.		
24	Msongozi nördlich des Tschikurupfumberges.	3,22	Waldparzelle nördlich des Tschikurupfumberges am Mihambaschwabach.				
25	Ngomani am Mlalifluß	59	Vibambayebach.	Vermarktete Grenze nördlich des Dorfes Ngomani.	Vermarktete Grenze östlich des Dorfes Gagasare.	Vermarktete Grenze auf dem linken Ufer des Mlali.	
26	Kiwiwira am Makoebach.	28	Vermarktete Grenzen an den Abhängen des Kiwiwiraberges.				
27	Mamboya in den Mamboya-bergen.	200	Vermarktete Grenze vom Gipfel des Chongaberges bis etwa 350 m. südlich des Dorfes Kigenge.	Vermarktete Grenze nördlich des Dorfes Mafunde, den Mafundebach schneidend.	Vermarktete Grenze nördlich des Dorfes Kisege (Westabhang des Mifingaberges) bis zum Gipfel des Makweweberges, den Mandirindi- und Mdimibach schneidend.	Vermarktete Grenze vom Gipfel des Makweweberges bis zum Gipfel des Chongaberges, nördliche Abhänge der Chamlungu- und Kibwegereberge, den Kibwegere- und Makungwibach schneidend.	
28	Talagwe	1060	Vermarktete Grenzen am Fuße des Talagweberges.				
29	Mugambo am Mtombozibach.	3,25	Waldparzelle auf dem linken Ufer des Mtombozi.				
30	Nemele am Nemele-Paß.	2,95	Waldparzelle westlich der Straße Matombo-Kassanga in der Höhe des Nemele-Passes.				
<b>Bezirk Moschi.</b>							
4	Kahe II an der Usambara-bahn.	280	Raufluß.	Vermarktete etwa 2,2 km lange, von Km 332 der Usambara-bahn in östlicher Richtung verlaufende Grenze bis zum Raufluß.	Schutzstreifen der Usambara-bahn, km 332—333,2.	Vermarktete Grenze gegen Schamben, zwischen der Usambara-bahn und dem Raufluß.	
<b>Bezirk Pangani.</b>							
22	Gendagenda Nord	1640	Vermarktete etwa 5,3 km lange Grenze zwischen den Dörfern Tongwe und	Weg von Tongwe nach Bodjo und Schamben von Bodjo.	Weg von Bodjo nach Simbili.	Weg von Simbili nach Gu-guine.	

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha.	G r e n z e n				Bemerkungen	
			Osten	Süden	Westen	Norden		
23	Gendagenda Süd.	1910	Weg von Kwagongo nach Simbili, den Kongonibach schneidend und Schamben von Tongwe.	Vermarkte etwa 2,1 km lange Grenze, südlich des Kongonibaches.	Vermarkte etwa 6,3 km lange Grenze, den Weg Handeni-Pangani schneidend.	Vermarkte etwa 3,6 km lange Grenze, südlich des Dorfes Msimbazi.		
24	Handeni bei der Bezirksnebenstelle Handeni.	680	Vermarkte Grenze am Ostabhang des Handeniberges.	Schamben von Madebe.	Vermarkte Grenze nördlich des Dorfes Madebe bis zum Schießstand von Handeni.	Vermarkte Grenze zwischen dem Schießstand von Handeni und dem Dorfe Kwabaya.		
<b>Bezirk Tabora.</b>								
14	Ngoyowa Landschaft Ugun-da.	3600	Vermarkte Grenze nordwestlich des Dorfes Mso-langili.	Vermarkte Grenze nördlich der Dörfer Ngoyowa und Manakapata.	Vermarkte Grenze östlich des Dorfes Mlam-pumba.	Vermarkte etwa 5 km lange Grenze, den Weg Ngoyowa-Ipole schneidend.		
15	Kasima Landschaft Ugun-da.	1800	Vermarkte Grenze nordlich des Dorfes Kasima und westlich des Weges Igarula-Tabora.	Vermarkte Grenze nördlich des Dorfes Kasima und westlich des Weges Igarula-Tabora.	Vermarkte Grenze östlich des Dorfes Ige-langau.	Vermarkte Grenze den Weg Kasima-Kaguni schneidend.		
16	Simbili Landschaft Ugun-da.	3000	Vermarkte Grenzen nordöstlich des Dorfes Kissunene (Niederlassung des Myamwezi Usumwa), zu beiden Seiten des Weges Simbili-Manamtimba.					
<b>Bezirk Tanga.</b>								
8	Magogoni Landschaft Muheza.	3609	Etwa 3,7 km lange versteinte Grenze	Pflanzung Segoma.	Pflanzung Findeisen und Siemers.	Pflanzung v. Dillfurth und von Oeynhausens und Südgrenze der Waldreservate Msimbazi und Buiti.		
9	Kolekole	288	Versteinte Grenze mit den Pflanzungen Fritzwald und Gau.	Pflanzung Gau.	Versteinte etwa 1,25 km lange Grenze.	Pflanzung Fritzwald.		
<b>Bezirk Ujidji.</b>								
5	Ssimbo Landschaft Njan-gume.	1900	Vermarkte von km 221,75 der Eisenbahn in nördlicher Richtung verlaufende etwa 3,1	Schutzstreifen der Eisenbahn Tabora-Kigoma, km 221,75-227,75	Vermarkte von km 227,75 der Eisenbahn in nördlicher Richtung verlaufende, etwa	Malagarasi-fluß und vermarkte etwa 3,2 km lange vom Malagarasi in östlicher Rich-		

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha.	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
			km lange Grenze.		2,2 km lange Linie bis zum Malagarasi-fluß.	tung verlaufende Grenze, ferner die Straße Ugaga-Ugumka.	
<b>Bezirk Wilhelmstal.</b>							
14	Baga II	3161	Eingeborenen-Reservat Malumboi und Plantage Massumboi	Vermessungspunkte (Steine) Massumboi 203,2 Kisimba II, Kisimba (trig. Punkt) Kisimba I, Mboi bis zum Grenzstein Hekulo 2. Pflanzung Hekulo, Vermessungspunkte (Steine) Kingwele III, II, I bis zum Grenzstein Kamerui.	Vermessungspunkte (Steine) Kamerui, Magambo bis zum Grenzstein 3a der Plantage Baga, sodann versteinte Grenze dieser Plantage über den südöstlichen Grenzstein des Waldreservats Baga I bis zum Grenzstein Msinga, ferner das Eingeborenen-Reservat Malumboi.		ausschließlich einer etwa 25 ha großen der Mission Bumbuligehörenden Waldparzelle.
17	Buiko südlich der Eisenbahnstation Buiko	14,5	100 m breiter und etwa 1,45 km langer Waldstreifen auf dem linken Pangani-Ufer.				
18	Kirua nördlich des Dorfes Kwamiar.	5,5	100 m breiter und etwa 550 m langer Waldstreifen auf dem linken Pangani-Ufer.				
19	Pangani südlich km 187 der Eisenbahn Buiko-Moschi.	11	Waldstreifen auf dem linken Ufer des Pangani zwischen km 186,5 — 188,0 der Eisenbahn Buiko-Moschi.				

b) folgende Flächenänderungen und Berichtigungen in Bezug auf bestehende Waldreservate werden bekannt gegeben:

<b>Bezirk Moschi.</b>								
2	Kahe I nördlich der Bahnstation Unter-Kahe	842	Das in der Natur vermarkte Gebiet liegt nördlich der Bahnstation Unter-Kahe.					anstatt 62 ha; A. Anz. 18/1911
<b>Bezirk Pangani.</b>								
3	Msumbugwe und Makarawaka.	2225	Zu beiden Seiten des Weges Kenge-Tongwe					anstatt 1625 ha; A. Anz. 21/1909
<b>Bezirk Ssongea.</b>								
2	Sakaranyumo am Wege Utengule-Milow.	450	Kyaman-gwangwa-Berg	Abhänge des Sakaranyumo-Rückens.	Sorokorücken.	Mafiga-Rücken und Wakanganage-Berg.	Anstatt 60 ha; A. Anz. 21/1909	

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha.	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
3	Musiora am Wege Mlen-gali-Makete nach Milow.	300	Kituikiri- und Kilansi-Bach	Luawadinde und Jama-lerobach.	Rücken der Finganga- und Ngeve-berge.	Njangura-bach.	
6	Madenge südwestlich der Mission Milow.	140	Grenze des Missionslan-des „Milow“	Marupembe, Kisangira- und Runjan-jua-Berge.	Gerade Linie vom Ostab-hang des Run-janjaberges bis zum Ri-gangiruindi-maberg.	Rigangiruindi-maberg und Rücken des-seiben.	anstatt 25 ha; A. Anz. 21/1909
<b>Bezirk Tanga.</b>							
5	Kwamarimba.	802,7					anstatt 660 ha; A. Anz. 18/1911
10	Mimmabach südlich des Dorfes Maganga.	7					anstatt Bezirk Wilhelmstal Nr. 14; A. Anz. 25/1912
<b>Bezirk Wilhelmstal.</b>							
1	Schume-Magamba.	24363					anstatt 24979 ha; A. Anz. 12/1910.

Im Anschluß hieran wird in Erinnerung ge-bracht, daß nach den obengenannten gesetzlichen Bestimmungen in Waldreservaten:

1. die Gewinnung von Walderzeugnissen jeg-licher Art dem Deutschostafrikanischen Landesfiskus vorbehalten ist.
2. die Besiedelung oder Bebauung des Bodens sowie der Weidegang von Vieh jeder Art nur mit Genehmigung der Forst- bzw. Ver-waltungsbehörde erlaubt ist,
3. das Beschädigen oder Vernichten von Holz-wuchs jeden Alters insbesondere durch Feuer, das Beschädigen oder Wegnehmen von Grenzzeichen, ferner das Betreten vorhan-

dener Kulturen oder Schonungen, soweit sie als solche von der Forstbehörde kennt-lich gemacht sind, verboten ist.  
Zuwiderhandlungen werden bestraft.  
Die lokalen Forst- bzw. Verwaltungsbehörden geben auf Verlangen an Hand der bei ihnen be-findlichen Pläne und Skizzen genauere Auskunft über Lage und Begrenzung der in ihren Bezirken vorhandenen Waldreservate.

Daressalam, den 24. Mai 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur

Schnee.

J. Nr. 12538/13 VIII.

## Bekanntmachung.

In der Landschaft Tungutani bei Kondoa-Irangi wurde von dem zuständigen Regierungstierarzt Rinderpest festgestellt.

Auf Grund des § 7 der Verordnung betr. die Bekämpfung der Tierseuchen vom 27. Februar 1909 (A. Anz. Nr. 6/09, Kol. Bl. Nr. 8/09) ist über die Landschaft Tungutani die Sperre gegen

Ab-, Zu- und Durchtrieb von Rindern, Schafen und Ziegen verhängt worden. Die Ausfuhr von Produkten derselben ist nur mit Genehmigung des Bezirksamts unter Einhaltung der von diesem an-geordneten Maßnahmen gestattet.

Daressalam, den 30. Mai 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur

Schnee.

J.-Nr. 11683/13. V. B.